

04.11.2011 - 17:07 Uhr

Magna gibt die Zahlen für das dritte Quartal sowie das bisherige Jahresergebnis bekannt

4 (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. gab heute das Finanzergebnis für das zum 30. September 2011 endende dritte Quartal bekannt.

Zum 1. Januar 2011 führte das Unternehmen die in den USA allgemein anerkannten Bilanzierungsgrundsätze (Generally Accepted Accounting Principles, "GAAP") als primäre Bilanzierungsgrundlage ein. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Finanzdaten wurden überarbeitet und so dargestellt, als seien sie auch in der Vergangenheit nach den U.S. GAAP verbucht worden.

	DREI MONATE ZUM		NEUN MONATE ZUM	
	30. SEPTEMBER		30. SEPTEMBER	
	2011	2010	2011	2010
Umsatz	\$6.970	\$5.778	\$21.497	\$17.026
Betriebseinnahmen	\$ 164	\$ 328	\$ 926	\$ 973
Zu Magna International Inc.				
zurechenbare Nettoeinnahmen	\$ 102	\$ 266	\$ 706	\$ 784
Verwässerter Gewinn pro Aktie	\$ 0,42	\$ 1,14	\$ 2,89	\$ 3,43

Alle Zahlen werden in Millionen USD dargestellt, abgesehen vom Gewinn pro Aktie, der in USD dargestellt wird.

DREI MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2011

Für das dritte Quartal, das zum 30. September 2011 endete, verzeichnete das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 7,0 Milliarden USD und damit einen Anstieg um 21 % im Vergleich zum dritten Quartal 2010. Diese Umsatzsteigerung wurde in einem Zeitraum erreicht, in dem die Fahrzeugproduktion in Westeuropa um 4 % und in Nordamerika um 8 % im Vergleich zum dritten Quartal 2010 zulegen konnte. Die Umsatzzahlen in Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt stiegen im dritten Quartal 2011 im Verhältnis zum vergleichbaren Quartal 2010 in den Bereichen Produktion, komplette Fahrzeugmontage und Werkzeugbereitstellung sowie sonstige Umsätze allesamt an.

Die Sparte komplette Fahrzeugmontage stieg um 28 % auf 663 Millionen USD für das dritte Quartal 2011, im Vergleich zu 519 Millionen USD für das dritte Quartal 2010, während die Mengeneinheiten im Bereich komplette Fahrzeugmontage um 55 % auf knapp 32.000 Einheiten kletterten.

Während des dritten Quartals 2011 lagen die betrieblichen Einnahmen bei 164 Millionen USD, die Nettoeinnahmen, die sich Magna International Inc. zuordnen lassen, beliefen sich auf 102 Millionen USD und der verwässerte Gewinn pro Aktie lag bei 0,42 USD; diese drei Ergebnisse lagen jeweils um 164 Millionen USD, 164 Millionen USD und 0,72 USD hinter denen des Vorjahres. Während des dritten Quartals 2011 wurden sonstige Ausgaben für die Veräusserung eines nicht strategischen internen Systems und die Kosten für eine Vereinbarung in Bezug auf die Beilegung bestimmter Streitigkeiten verbucht. Diese Posten drückten die Betriebseinnahmen und die Nettoeinnahmen um 124 Millionen USD und verwässerten den Gewinn pro Aktie um 0,52 USD.

Im dritten Quartal 2011 konnte das Unternehmen vor Anpassungen Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 393 Millionen USD aus bargeldlosem Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten erzielen und 148 Millionen USD in bargeldloses Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten investieren. Die gesamte Investitionsaktivität belief sich im dritten Quartal 2011 auf 383 Millionen USD, davon 338 Millionen USD für zusätzliches Anlagevermögen, 40 Millionen USD für Investitionen und sonstige Vermögensposten und 5 Millionen USD für den Kauf von Niederlassungen.

NEUN MONATE ZUM 30. SEPTEMBER 2011

Für den Zeitraum von neun Monaten, der zum 30. September 2011 endete, verzeichnete das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 21,5 Milliarden USD und damit einen Anstieg um 26 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Diese Umsatzsteigerung war das Ergebnis von Anstiegen in Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt in den

Bereichen Produktion, komplette Fahrzeugmontage und Werkzeugbereitstellung, Maschinenbau und sonstige Umsätze.

Während des zum 30. September 2011 endenden neunmonatigen Zeitraums legte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Fahrzeugproduktion um 8 % auf 9,7 Millionen Einheiten in Nordamerika und um 5 % auf 10,3 Millionen Einheiten im Westeuropa zu.

Der Umsatz im Bereich komplette Fahrzeugmontage stieg im Berichtszeitraum um 33 % auf 2,1 Milliarden USD im Vergleich zu 1,6 Milliarden USD im Jahr zuvor, während die Mengeneinheiten im Bereich komplette Fahrzeugmontage um 65 % auf knapp 100.000 Einheiten kletterten.

Während des zum 30. September 2011 endenden Zeitraums von neun Monaten lagen die betrieblichen Einnahmen bei 962 Millionen USD, die Nettoeinnahmen, die sich Magna International Inc. zuordnen lassen, beliefen sich auf 706 Millionen USD und der verwässerte Gewinn pro Aktie lag bei 2,89 USD; diese drei Ergebnisse lagen jeweils um 47 Millionen USD, 78 Millionen USD und 0,54 USD hinter denen des Vorjahres. Während des zum 30. September 2011 endenden neunmonatigen Zeitraums wurden sonstige Ausgaben für die Veräusserung eines nicht strategischen internen Systems, die Kosten für eine Vereinbarung in Bezug auf die Beilegung bestimmter Streitigkeiten, die Abschreibung von Immobilien und ein Gewinn aus der Veräusserung einer Kapitalinvestition verbucht. Diese Posten drückten die Betriebseinnahmen und die Nettoeinnahmen um 123 Millionen USD und verwässerten den Gewinn pro Aktie um 0,50 USD.

Im Berichtszeitraum konnte das Unternehmen vor Anpassungen Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1,4 Milliarden USD aus bargeldlosem Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten erzielen und 926 Millionen USD in bargeldloses Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten investieren. Die gesamte Investitionsaktivität belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 auf 867 Millionen USD, davon 708 Millionen USD für zusätzliches Anlagevermögen, 140 Millionen USD für Investitionen und sonstige Vermögensposten und 19 Millionen USD für den Kauf von Niederlassungen.

Eine detaillierte Ausführung des konsolidierten Finanzergebnisses für das dritte Quartal und die ersten neun Monate des Jahres 2011 ist im Bericht der Geschäftsführung und in der Analyse des Betriebs- und Finanzergebnisses sowie den Anhängen dazu enthalten, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

DIVIDENDEN

Der Vorstand kündigte heute eine Quartalsdividende von 0,25 USD in Bezug auf die ausgegebenen Stammaktien für das zum 30. September 2011 endende Quartal an. Diese Dividende ist zum 15. Dezember 2011, für eingetragene Aktionäre zum 30. November 2011 auszahlfähig.

Vorbehaltlich der Genehmigung der Börsen von Toronto und New York genehmigte der Vorstand eine Absichtserklärung zum Rückkauf von bis zu 12,0 Millionen unserer Stammaktien. Dieses neue Normal Course Issuer Bid beginnt ca. am 11. November 2011 und läuft ein Jahr später aus.

AKTUALISIERTE PROGNOSE 2011

Leichtfahrzeuge Produktionseinheiten	
Nordamerika	12,9 Millionen
Westeuropa	13,6 Millionen
Produktionsumsatz	
Nordamerika	\$13,6 Milliarden - \$13,9 Milliarden
Europa	\$8,5 Milliarden - \$8,7 Milliarden
Rest der Welt	\$1,3 Milliarden - \$1,4 Milliarden
Produktionsumsatz insgesamt	\$23,4 Milliarden - \$24,0 Milliarden
Umsatz komplette Fahrzeugmontage	\$2,6 Milliarden - \$2,8 Milliarden
Umsatz insgesamt	\$28,1 Milliarden - \$28,9 Milliarden
Operative Marge*	ca. 4,75%
Körperschaftssteuersatz*	ca. 22%
Kapitalinvestition	\$1,0 Milliarden - \$1,1 Milliarden
* ausgenommen sonstige Aufwendungen/Erträge (außergewöhnliche Positionen)	

In dieser Prognose für 2011 wurde zusätzlich zur Leichtfahrzeugeproduktion von keinen wesentlichen Akquisitionen oder Abstossungen ausgegangen. Darüber hinaus wurde davon ausgegangen, dass die Wechselkurse für die gebräuchlichsten Währungen, in denen das Unternehmen Handel treibt, im Vergleich zum US-Dollar in etwa bei den aktuellen Kursen liegen werden.

ÜBER MAGNA

Magna ist der diversifizierte globale Zulieferer für die Automobilindustrie. Das Unternehmen entwickelt und produziert technologisch fortschrittliche Automobilsysteme, Baugruppen, Module und Komponenten und montiert komplette Fahrzeuge in erster Linie zum Verkauf an Originalausstatter von Autos und Leichtlastkraftwagen. Die Kapazitäten des Unternehmens umfassen die Entwicklung, die technische Konstruktion, das Testen und die Herstellung von Fahrzeuginnensystemen, Sitzsystemen, Schliesssystemen, Karosserie- und Fahrgestellsystemen, Sichtsystemen, elektronischen Systemen, Fahrzeugaussensystemen, Antriebssystemen, Trägersystemen, Hybrid- und Elektrofahrzeugsystemen sowie die technische Entwicklung und Montage von kompletten Fahrzeugen.

Magna beschäftigt ca. 107.000 Mitarbeiter an 275 Produktionsstandorten und betreiben 85 Produktentwicklungs-, Technik- und Vertriebszentren in 26 Ländern.

Das Unternehmen am Donnerstag, 03. November 2011, um 08:00 Uhr EDT, eine Konferenzschaltung für interessierte Analysten und Aktionäre abhalten, um über die Ergebnisse des dritten Quartals zu sprechen. Die Telefonkonferenz wird von CEO Don Walker geleitet. Um teilzunehmen, wählen Sie bitte die Rufnummer 1-800-909-4195. Die Rufnummer für Anrufer aus dem Ausland lautet 1-212-231-2931. Bitte schalten Sie sich spätestens 10 Minuten vor der Konferenz ein. Die Konferenz wird ausserdem im Netz unter <http://www.magna.com> übertragen. Die Folienpräsentation, die die Telefonkonferenz begleitet, kann ab Donnerstagvormittag vor der Konferenz über die Website des Unternehmens abgerufen werden.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter 905-726-7035.

Fragen zur Telefonkonferenz richten Sie bitte an Karin Kaminski unter 905-726-7103.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der vorstehende Text enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" im Rahmen der Bedeutung der geltenden Wertpapiergesetze darstellen, einschliesslich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen zu: Magnas erwartetem Produktionsumsatz, basierend auf der erwarteten Leichtfahrzeugeproduktion in Nordamerika und Westeuropa; Magnas erwartetem Produktionsumsatz in Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt; dem Umsatz bei der kompletten Fahrzeugmontage; zur konsolidierten operativen Marge; zum effektiven Körperschaftssteuersatz und zu den Ausgaben für Anlagevermögen. Die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen dienen der Bereitstellung von Informationen über die derzeitigen Erwartungen und Pläne der Geschäftsführung, und diese Informationen sind für andere Zwecke unter Umständen nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können finanzielle und sonstige Prognosen sowie Aussagen zu Zukunftsplänen, Zielen oder wirtschaftlicher Leistung oder die Annahmen enthalten, die dem vorstehend Beschriebenen zu Grunde liegen sowie andere Aussagen, die keine Wiedergabe historischer Tatsachen sind. Wir benutzen Wörter wie "kann", "würde", "sollte", "wird", "voraussichtlich", "erwarten", "antizipieren", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "voraussagen", "Prognose", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die auf zukünftige Ergebnisse oder Vorfälle hinweisen, um zukunftsgerichtete Aussagen zu identifizieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Informationen, die uns derzeit zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir aus unserer Erfahrung und unserer Wahrnehmung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen gewonnen haben, ebenso wie auf anderen Faktoren, die wir angesichts der Umstände für angemessen halten. Ob jedoch die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen unseren Erwartungen und Prognosen entsprechen, hängt von einer Reihe von Risiken, Annahmen und Unsicherheiten ab, von denen viele ausserhalb unserer Kontrolle liegen, und deren Auswirkungen schwierig zu prognostizieren sein können, einschliesslich, jedoch nicht beschränkt auf: das Potenzial für eine wirtschaftliche Entwicklung, die langsamer verläuft als erwartet oder die Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen; die Auswirkungen potenzieller Störungen der Kapital- und Kreditmärkte; Unsicherheiten in Bezug auf die finanzielle Situation einer Reihe von Regierungen, insbesondere in Europa; Produktionsmengen; die Auswirkungen von Insolvenz oder Konkurs kritischer Lieferanten; die wettbewerbsintensive Natur des Automobilzulieferermarkts; eine Reduzierung der Auslagerungsaktivitäten unserer Kunden oder den Verlust eines wesentlichen Produktions- oder Montageprogramms; die Kündigung oder Nichtverlängerung wesentlicher Produktionsaufträge durch unsere Kunden; die Unfähigkeit unserer Unterlieferanten zur zeitgerechten Erfüllung der Nachfrage nach ihren Teilen; einen Wechsel weg von den Technologien, in die wir investieren; Restrukturierungen, Stellenabbau und/oder andere wesentliche, nicht wiederkehrende Kosten; Wertverluste aufgrund des Rufs; langlebige Vermögensposten und Steuerabgrenzungsposten; unsere Fähigkeit durch Diversifizierung der Umsätze; Veränderungen bei den Marktanteilen von Fahrzeugen oder Fahrzeugsegmenten; Abgänge von Fahrzeugen, bei denen wir einen wesentlichen Anteil halten; unsere Fähigkeit, unsere Produktion zu verändern, um Möglichkeiten auf Wachstumsmärkten zu nutzen; Risiken der Führung von Geschäften im Ausland, darunter China, Indien, Brasilien, Russland und andere Wachstumsmärkte; Abhängigkeit von ansteigenden Rohstoffpreisen;

Währungsschwankungen; unsere Fähigkeit zur erfolgreichen Identifizierung, Fertigstellung und Integration von Akquisitionen; Preisdruck, einschliesslich unserer Fähigkeit zum Ausgleich von Preiszugeständnissen, die unsere Kunden verlangen; Gewährleistungs- und Rückrufkosten; unsere Fähigkeit erfolgreich in Geschäftssparten ausserhalb der Automobilbranche zu agieren, in denen wir Möglichkeiten verfolgen; Veränderungen im Einnahmen-Mix zwischen Ländern mit niedrigeren Steuersätzen und Ländern mit höheren Steuersätzen sowie unsere Fähigkeit Steuerverluste vollständig auszugleichen; sonstige potenzielle Steuerlasten; Rechtsverfahren und/oder behördliche Massnahmen, die gegen uns ergriffen werden; Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsstreitigkeiten; Änderungen unserer Kreditfähigkeitsbewertung; Änderungen von Gesetzen und Vorschriften; Kosten in Verbindung mit der Einhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften; die potenzielle Insolvenz grosser Automobilkunden; unser nicht eigener Anteil an Magna E-Car Systemen; unsere Fähigkeit ursprüngliche oder Folgeinvestitionen wieder einzufahren; Risiken in Bezug auf die Elektrofahrzeugindustrie selbst und andere Faktoren, die in unserem Jahresdatenformular enthalten sind, das bei den Wertpapierbehörden in Kanada eingereicht wurde und in unserem Jahresbericht in Formular 40-F enthalten sind, das bei der amerikanischen Wertpapierbehörde eingereicht wurde. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen weisen wir den Leser darauf hin, sich nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen und insbesondere die verschiedenen Faktoren zu berücksichtigen, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ergebnisse oder Vorfälle wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Vorausgesetzt die geltenden Wertpapiergesetze verlangen keine andere Vorgehensweise, beabsichtigen wir nicht und verpflichten wir uns nicht dazu, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um nachfolgende Informationen, Vorfälle, Ergebnisse oder Umstände oder sonstiges zu reflektieren.

Weitere Informationen über Magna erhalten Sie unter <http://www.magna.com>. Kopien von Finanzdaten und anderen öffentlichen Dokumenten erhalten Sie über das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR) des Canadian Securities Administrators, auf das Sie über <http://www.sedar.com> zugreifen können, sowie über das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission, auf das Sie über <http://www.sec.gov> zugreifen können.

Weitere Informationen erhalten Sie von: Magna International Inc. 337 Magna Drive Aurora, Ontario L4G 7K1 Tel +1-905-726-2462 Fax +1-905-726-7164

Kontakt:

.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100707373> abgerufen werden.